

Diskussion von agilen und plan-basierten RE Praktiken und deren Kombination

Hintergrund

Das korrekte Sammeln und Dokumentieren von Anforderungen ist entscheidend für den Erfolg eines Softwareprojektes. Traditionelle oder plan-basierte Entwicklungsmethoden setzten dabei auf eine ausführliche Dokumentation der Anforderungen zu Beginn eines Projektes. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anforderungen strukturiert dokumentiert und analysiert werden. Jedoch können auf diese Weise Änderungen der Anforderungen nur schwer umgesetzt werden. Agile Softwareentwicklung setzt daher auf ein kontinuierliches Sammeln der Anforderungen über den Projektverlauf mit engem Kundenkontakt. Dadurch findet jedoch zum Beispiel keine ausführliche Analyse von nicht-funktionalen Anforderungen statt.

Traditionelles oder plan-basiertes und agiles Requirements Engineering haben jeweils ihre Vor- und Nachteile. Daher kombinieren die Softwarefirmen häufig agile und plan-basierte Methode in ihrem Entwicklungsansatz, um von den Stärken beider Ansätze zu profitieren. Jedoch gibt es keinen systematischen Ansatz für die Kombination von agilem und plan-basiertem Requirements Engineering

Aufgabe

Agile Softwareentwicklung adressiert die Schwierigkeiten von plan-basiertem Requirements Engineering. Agiles Requirements Engineering verursacht jedoch ebenfalls Schwierigkeiten für die Entwicklung von Software. Im Rahmen dieser Arbeit soll untersucht werden wie diese Schwierigkeiten durch eine Kombination von agilem und plan-basiertem Requirements Engineering vermindert werden können. Dafür soll zuerst eine Systematische Literatursuche zu den Schwierigkeiten von agilem Requirements Engineering durchgeführt werden. Anschließend soll eine Übersicht über agile und plan-basierte Requirements Engineering Praktiken gegeben und deren Vor- und Nachteile diskutiert werden. Im Anschluss soll untersucht werden in wieweit die Praktiken miteinander kombiniert werden können, um den Schwierigkeiten von agilem Requirements Engineering zu begegnen.

Organisatorisches

Betreuer: M. Sc. Nils Prenner, nils.prenner@inf.uni-hannover.de, Raum G304

Prüfer: Prof. Dr. Schneider

Beginn: ab sofort möglich

Randbedingungen: